

GEMEINSAM FÜR MEHR ENERGIEEFFIZIENZ

**Netzwerkpartner finden im Bundesverband der Energie- und
Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) e. V.**

Bundesverband der Energie- und
Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)
Französische Straße 23
10117 Berlin

Tel.: (0 30) 29 33 30 – 66

Fax: (0 30) 29 33 30 – 99

E-Mail: info@energieagenturen.de

Netzwerkpartner finden im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)

Der Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) ist die gemeinsame Interessensvertretung der regionalen und kommunalen Energie- und Klimaschutzagenturen in Deutschland.

Wir über uns

Die heute existierenden Energie- und Klimaschutzagenturen sind die politische Konsequenz der Nachhaltigkeitsdebatte, die seit den 80er Jahren öffentlich geführt wird. Sie sind die wichtigste Einrichtung, um regionale Klimaschutzziele und Energiesparprogramme schnell und wirksam umzusetzen.

Energie- und Klimaschutzagenturen in Deutschland

Auftraggeber der Agenturen sind u. a. Verwaltungen von Ländern und Kommunen, Gewerbetreibende aus Handel, Handwerk und Industrie sowie Wohnungsbaugesellschaften. Auch Verbraucherberatung gehört bei vielen Energie- und Klimaschutzagenturen ins Angebotsspektrum.

Im Jahr 2000 haben sich zehn Energieagenturen zum „Verein Energie-Agenturen Deutschland“ zusammengeschlossen. Seitdem ist die Mitgliederzahl stetig gewachsen, und auch der Gedanke der Energieeffizienz ist immer mehr ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Verstärkt wurden auch Klimaschutzagenturen gegründet.

Entstehung des eaD

Um die Kompetenz der Agenturen bundesweit zu betonen und sie noch stärker miteinander zu vernetzen, ist der „Verein Energie-Agenturen Deutschland“ 2008 im „Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands“ aufgegangen. Mitglieder sind heute 38 Energie- und Klimaschutzagenturen aus ganz Deutschland.

Der Bundesverband beschäftigt auch hauptamtliche Kräfte, um die Interessen der Mitglieder in der Öffentlichkeit zu vertreten und verbandseigene Projekte zu organisieren.

Netzwerkpartner finden im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)

Michael Geißler, Berliner Energieagentur (Vorsitzender)

Der eaD-Vorstand

Wiebke Fiebig, Energiereferat der Stadt Frankfurt/M.

Marko Mühlstein, Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH

Der eaD fördert die Vernetzung der Energie- und Klimaschutzagenturen u.a. durch die Organisation regelmäßiger Treffen. Mindestens zweimal im Jahr kommen die Mitglieder zum gegenseitigen Ideenaustausch zusammen.

Aufgaben des eaD

Außerdem vertritt der Bundesverband die Interessen seiner Mitglieder auf Bundesebene gegenüber Medien, politischen Institutionen und Parteien sowie anderen Verbänden.

Dies geschieht zum Beispiel durch aktive Teilnahme am Gesetzgebungsprozess. Seit dem Jahr 2008 hat sich der eaD im Rahmen von offiziellen Stellungnahmen vor Mitgliedern des Bundestages und der Bundesregierung zum Gebäudeenergiegesetz, zum Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, zum Energieeinsparungsgesetz, zur Energieeinsparverordnung, zum Energiedienstleistungsgesetz, zum NAPE sowie zum Verlauf der Energiewende geäußert.

Auch die regelmäßige Einladung hochrangiger Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Medien zum Empfang in Berlin sensibilisiert die Entscheider für die Belange der eaD-Mitglieder.

Der eaD bietet mit Unterstützung wechselnder Kooperationspartner jedes Jahr Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themenbereichen an.

eaD-Projekte

Für seine Mitglieder hat der eaD Weiterbildungsveranstaltungen im Programm. In Form von Workshops von Energieagenturen für Energieagenturen geht es dabei z. B. um Erfolgsstrategien zur Umsetzung kommunaler Energiekonzepte, um das Arbeitsfeld „Contracting“ oder um Anregungen, wie der Einsatz regenerativer Energien verstärkt werden kann.

Netzwerkpartner finden im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)

Außerdem hat der eaD die Leitung des Projekts „Stromspar-Check Aktiv“ für einkommensschwache Haushalte auf Bundesebene in Kooperation mit dem Deutschen Caritasverband inne. Das Projekt wird vom BMU gefördert und ermöglicht zum einen die Qualifikation von Langzeitarbeitslosen zu Stromsparhelfern. Zum anderen bekommen einkommensschwache Haushalte wertvolle Tipps zur Senkung ihres Stromverbrauchs. Die Mitglieder des Bundesverbandes koordinieren das Projekt auf regionaler Ebene.

Eine Mitgliedschaft im eaD ist vor allem für Energie- und Klimaschutzagenturen von Interesse, d. h. für Organisationen, die auf den Gebieten der effizienten, klimaverträglichen und Ressourcen schonenden Energiebereitstellung und -verwendung tätig sind.

Ordentliche Mitgliedschaft

Abhängig von ihrer Mitarbeiterzahl zahlen Mitglieder einen Jahresbeitrag zwischen 1.200 Euro und 4.000 Euro. Hinzu kommt eine einmalige Aufnahmegebühr in gleicher Höhe.

Es besteht die Möglichkeit, die Vorteile des eaD im ersten Jahr zu einem verringerten Beitragssatz zu testen. Auf begründeten Antrag kann der Vorstand bis zu 50 Prozent des ersten Jahresbeitrags erlassen und die einmalige Aufnahmegebühr stunden.

Probemitgliedschaft

Wenn die Organisation nicht drei Monate vor Ende des laufenden Geschäftsjahres die Probemitgliedschaft schriftlich kündigt, wird sie zum ordentlichen Mitglied und zahlt den regulären Jahresbeitrag. Auch die einmalige Aufnahmegebühr wird dann fällig.

Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands
Französische Straße 23
10117 Berlin

Kontakt

Tel.: (0 30) 29 33 30 – 66

Fax: (0 30) 29 33 30 – 99

E-Mail: info@energieagenturen.de